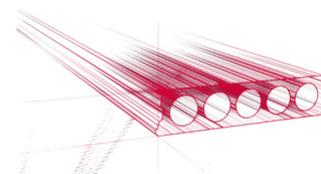
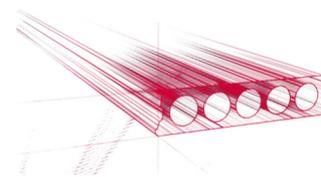




Stark auf allen Ebenen

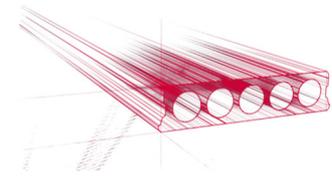


LEITDETAIL-KATALOG FINGO SPANNBETON-HOHLPLATTEN

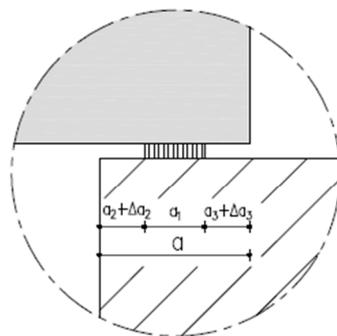
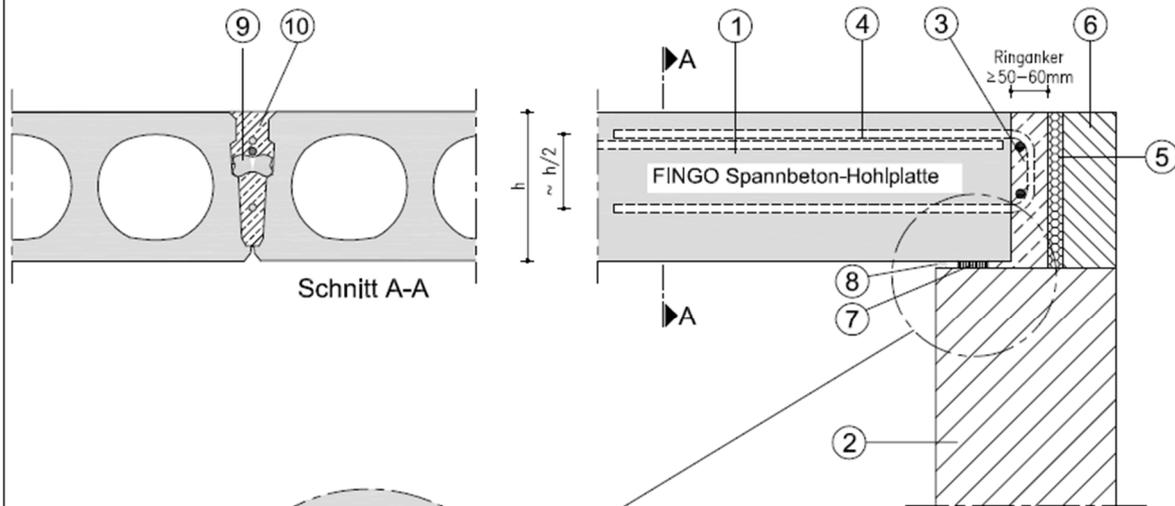


INHALTSVERZEICHNIS

- Leitdetail 1: Auflagerung auf Wand
- Leitdetail 2: Auflagerung auf Stahlträger
- Leitdetail 3: Auflagerung auf L-Winkel
- Leitdetail 4: Auflagerung auf Unterzug
- Leitdetail 5: Auflagerung auf FT-Unterzug
- Leitdetail 6: Mittelauflagerung auf Wand
- Leitdetail 7: Mittelauflagerung auf Stahlträger
- Leitdetail 8.1: Auflagerung auf NPS-Trägern (Tecnostrutture GmbH)
- Leitdetail 8.2: Auflagerung auf DELTABEAM-Trägern (Peikko)
- Leitdetail 9: Seitenaufleger - Hammerkopfaussparung
- Leitdetail 10: Ringanker in Hohlkammer
- Leitdetail 11: Fertigteil-Eckstütze
- Leitdetail 12: Fertigteil-Mittelstütze
- Leitdetail 13: Biegeweiches Auflager - Option 1
- Leitdetail 14: Biegeweiches Auflager - Option 2
- Leitdetail 15: Kragarm
- Leitdetail 16.1: Bohrzonen für Dübel / Kernbohrungen
- Leitdetail 16.2: Bohrzonen für Dübel / Kernbohrungen
- Leitdetail 16.3: Bohrzonen für Dübel / Kernbohrungen
- Leitdetail 17: Deckenwechsel



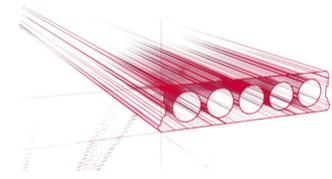
Leitdetail 1: Auflagerung auf Wand



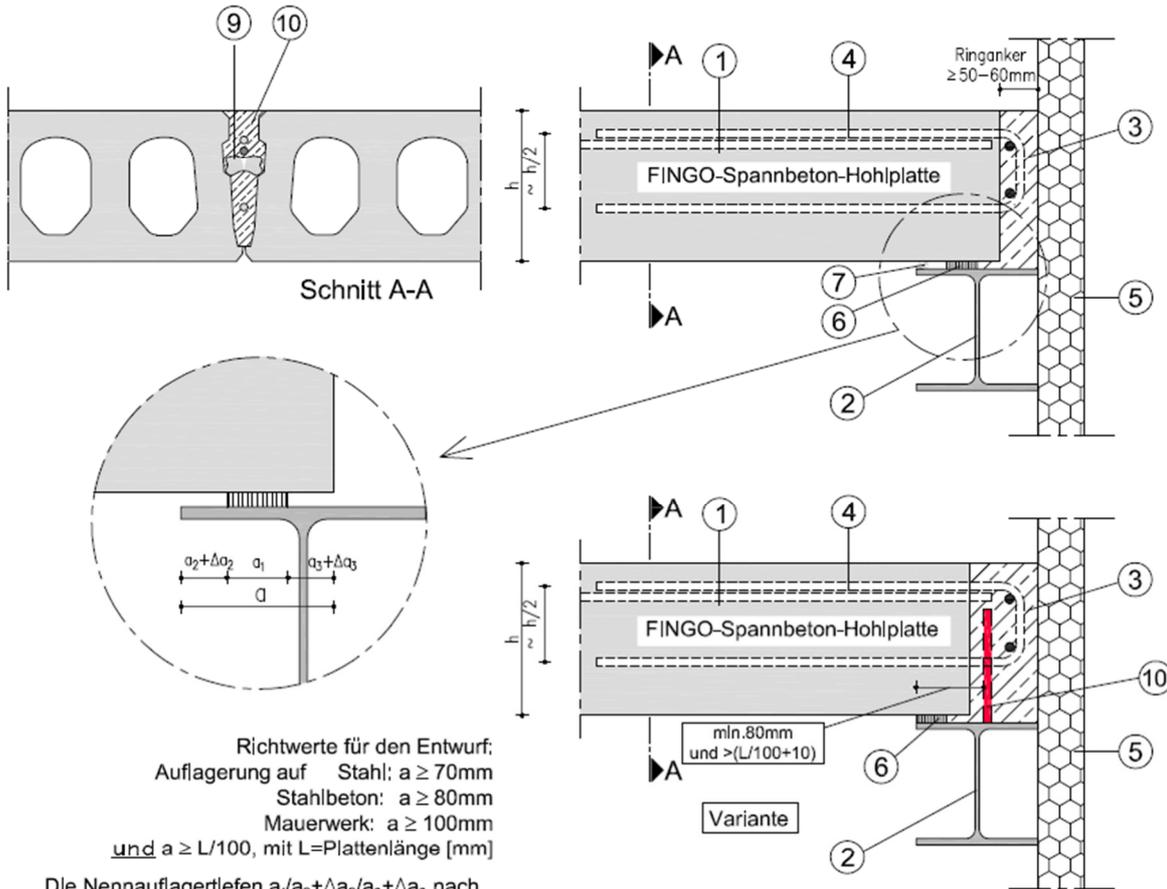
Richtwerte für den Entwurf:
 Auflagerung auf Stahl: $a \geq 70\text{mm}$
 Stahlbeton: $a \geq 80\text{mm}$
 Mauerwerk: $a \geq 100\text{mm}$
und $a \geq L/100$, mit L =Plattenlänge [mm]

Die Nennauflagertiefen $a_1/a_2 + \Delta a_2/a_3 + \Delta a_3$ nach
 DIN EN 1992-1-1, 10.9.5. sind zu beachten.

- ① FINGO-Spannbeton-Hohlplatte
- ② Mauerwerk (gemäß Hauptstatik)
- ③ umlaufender Stahlbeton-Ringanker
- ④ Steckbügel + Fugenbewehrung
- ⑤ (optional, nach Architektur) } Dämmung
- ⑥ } Vormauerung
- ⑦ Auflager auf Elastomerstreifen
- ⑧ Fuge ggf. dauerelastisch ausspritzen
- ⑨ Abstandhalter für Fugenbewehrung (bauseitig)
- ⑩ Fugenverguss, min. C20/25, Körnung 0/8, Konsistenzklasse F4. (Fuge vornässen)



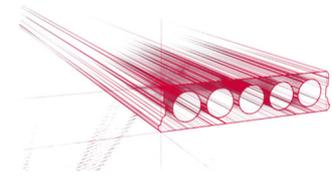
Leitdetail 2: Auflagerung auf Stahlträger



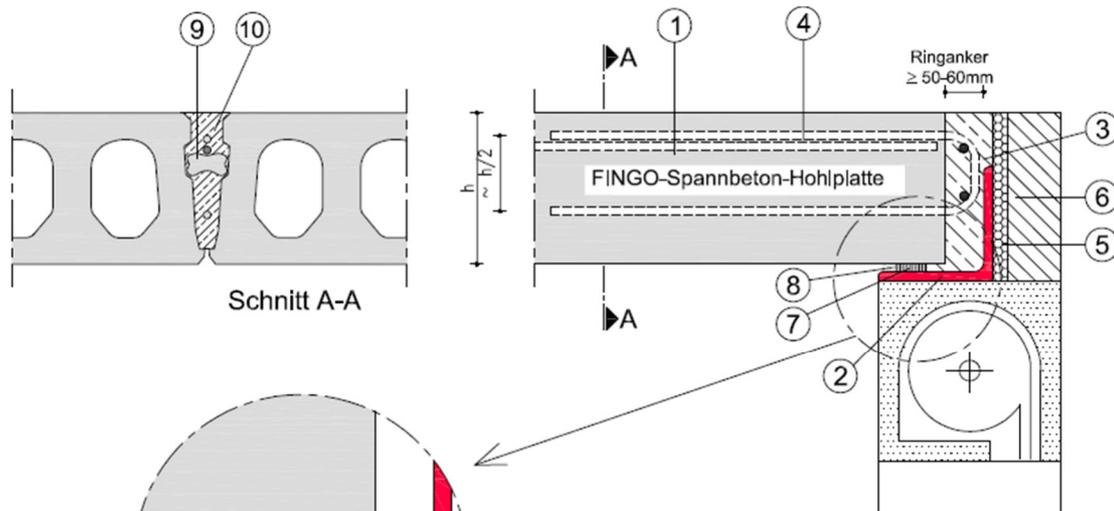
Richtwerte für den Entwurf:
 Auflagerung auf Stahl: $a \geq 70\text{mm}$
 Stahlbeton: $a \geq 80\text{mm}$
 Mauerwerk: $a \geq 100\text{mm}$
 und $a \geq L/100$, mit $L = \text{Plattenlänge [mm]}$

Die Nennaufagertiefen $a_1/a_2 + \Delta a_2/a_3 + \Delta a_3$ nach
 DIN EN 1992-1-1, 10.9.5. sind zu beachten.

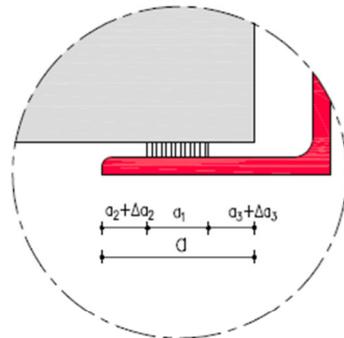
- ① FINGO-Spannbeton-Hohlplatte
- ② Stahlträger (gemäß Hauptstatik)
- ③ umlaufender Stahlbeton-Ringanker
- ④ Steckbügel + Fugenbewehrung
- ⑤ Sandwichelement gem. Hauptstatik
- ⑥ Auflager auf Elastomerstreifen
- ⑦ Fuge ggf. dauerelastisch ausspritzen
- ⑧ Abstandhalter für Fugenbewehrung (bauseitig)
- ⑨ Fugenverguss, min. C20/25, Körnung 0/8, Konsistenzklasse F4, (Fuge vornässen)
- ⑩ ggf. aufgeschweißte Laschen/Kopfbolzen nach Hauptstatik



Leitdetail 3: Auflagerung auf L-Winkel



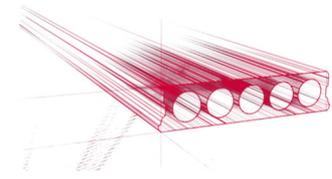
Schnitt A-A



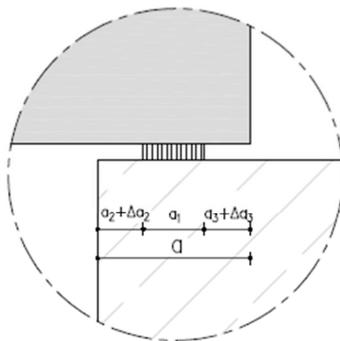
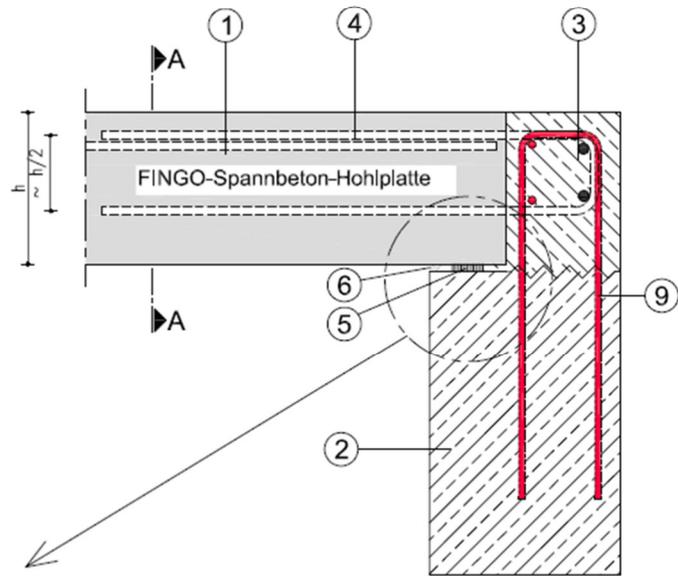
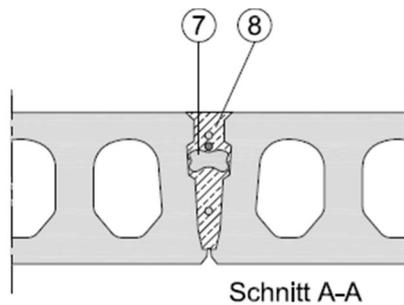
- ① FINGO-Spannbeton-Hohlplatte
- ② L-Profil über Wandöffnungen (gemäß Hauptstatik)
- ③ umlaufender Stahlbeton-Ringanker
- ④ Steckbügel + Fugenbewehrung
- ⑤ Dämmung
- ⑥ Vormauerung
- ⑦ Auflager auf Elastomer 3x30 mm (Standard)
(Es kann auch 10x50 mm geliefert werden)
- ⑧ Fuge ggf. dauerelastisch ausspritzen
- ⑨ Abstandhalter für Fugenbewehrung (bauseitig)
- ⑩ Fugenverguss, min. C20/25, Körnung 0/8,
Konsistenzklasse F4. (Fuge vornässen)

Richtwerte für den Entwurf:
 Auflagerung auf Stahl: $a \geq 70\text{mm}$
 Stahlbeton: $a \geq 80\text{mm}$
 Mauerwerk: $a \geq 100\text{mm}$
 und $a \geq L/100$, mit L =Plattenlänge [mm]

Die Nennauflagertiefen $a_1/a_2+\Delta a_2/a_3+\Delta a_3$ nach
 DIN EN 1992-1-1, 10.9.5. sind zu beachten.



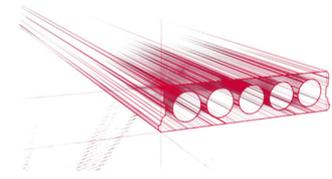
Leitdetail 4: Auflagerung auf Unterzug



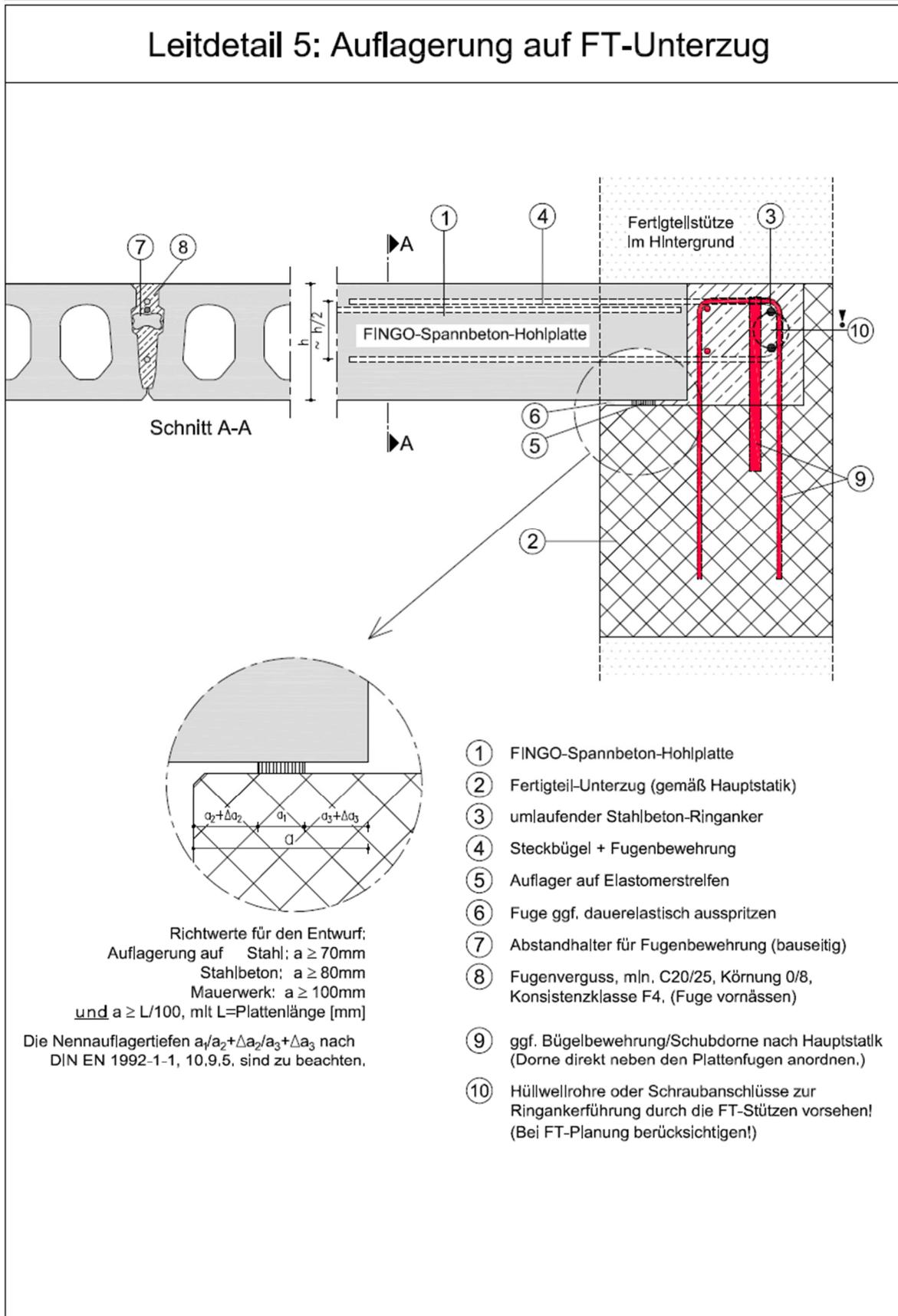
Richtwerte für den Entwurf:
 Auflagerung auf Stahl: $a \geq 70\text{mm}$
 Stahlbeton: $a \geq 80\text{mm}$
 Mauerwerk: $a \geq 100\text{mm}$
 und $a \geq L/100$, mit L =Plattenlänge [mm]

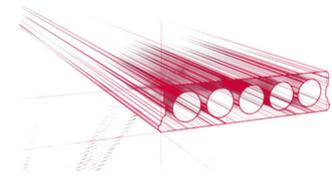
Die Nennauflagertiefen $a_1/a_2+\Delta a_2/a_3+\Delta a_3$ nach DIN EN 1992-1-1, 10.9.5. sind zu beachten.

- ① FINGO-Spannbeton-Hohlplatte
- ② Stahlbeton-Unterzug (gemäß Hauptstatik)
- ③ umlaufender Stahlbeton-Ringanker
- ④ Steckbügel + Fugenbewehrung
- ⑤ Auflager auf Elastomerstreifen
- ⑥ Fuge ggf. dauerelastisch ausspritzen
- ⑦ Abstandhalter für Fugenbewehrung (bauseitig)
- ⑧ Fugenverguss, min. C20/25, Körnung 0/8, Konsistenzklasse F4. (Fuge vornässen)
- ⑨ ggf. Bügelbewehrung nach Hauptstatik

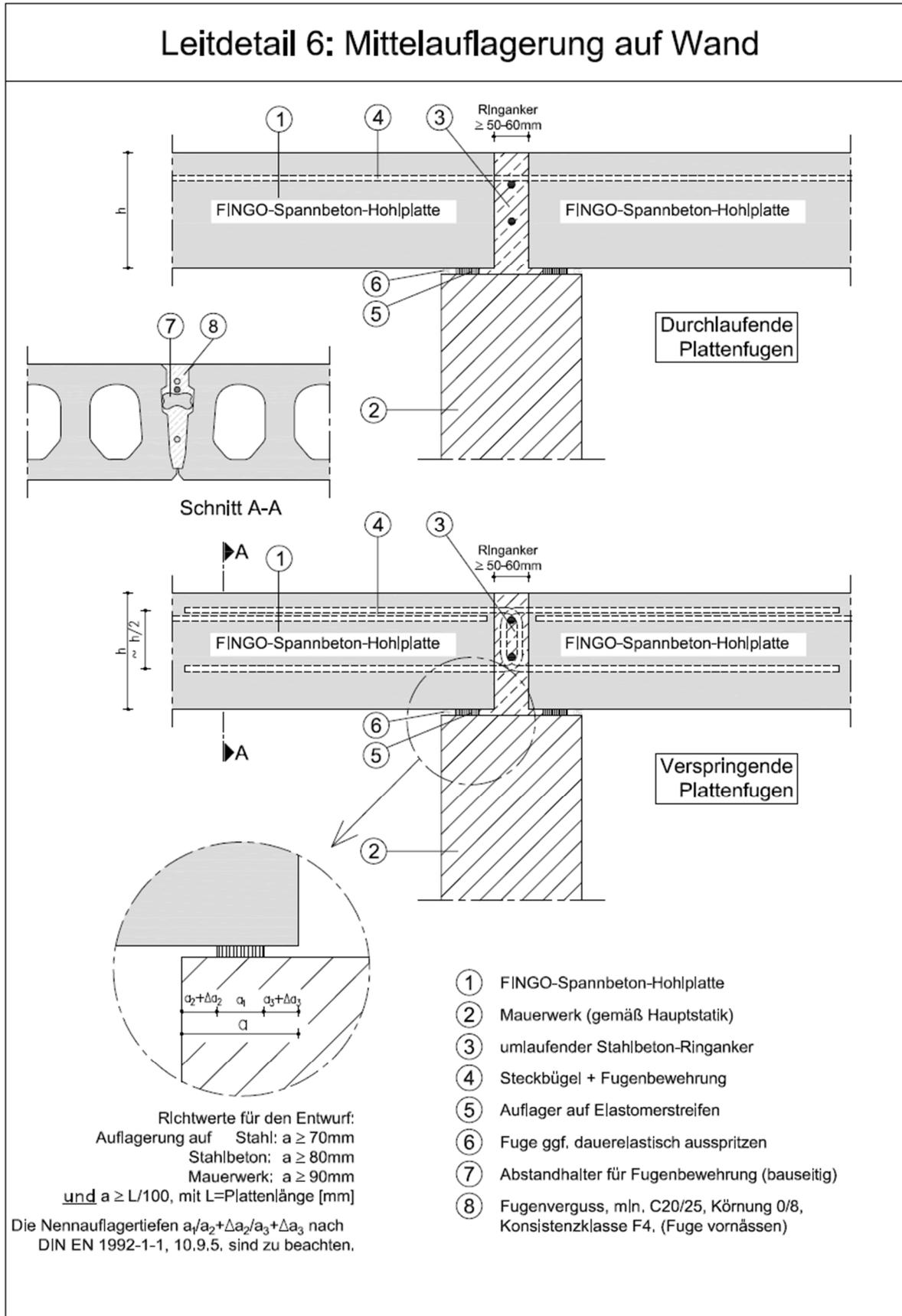


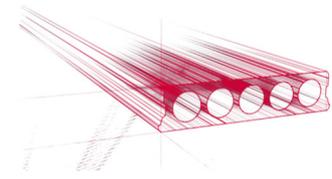
Leitdetail 5: Auflagerung auf FT-Unterzug



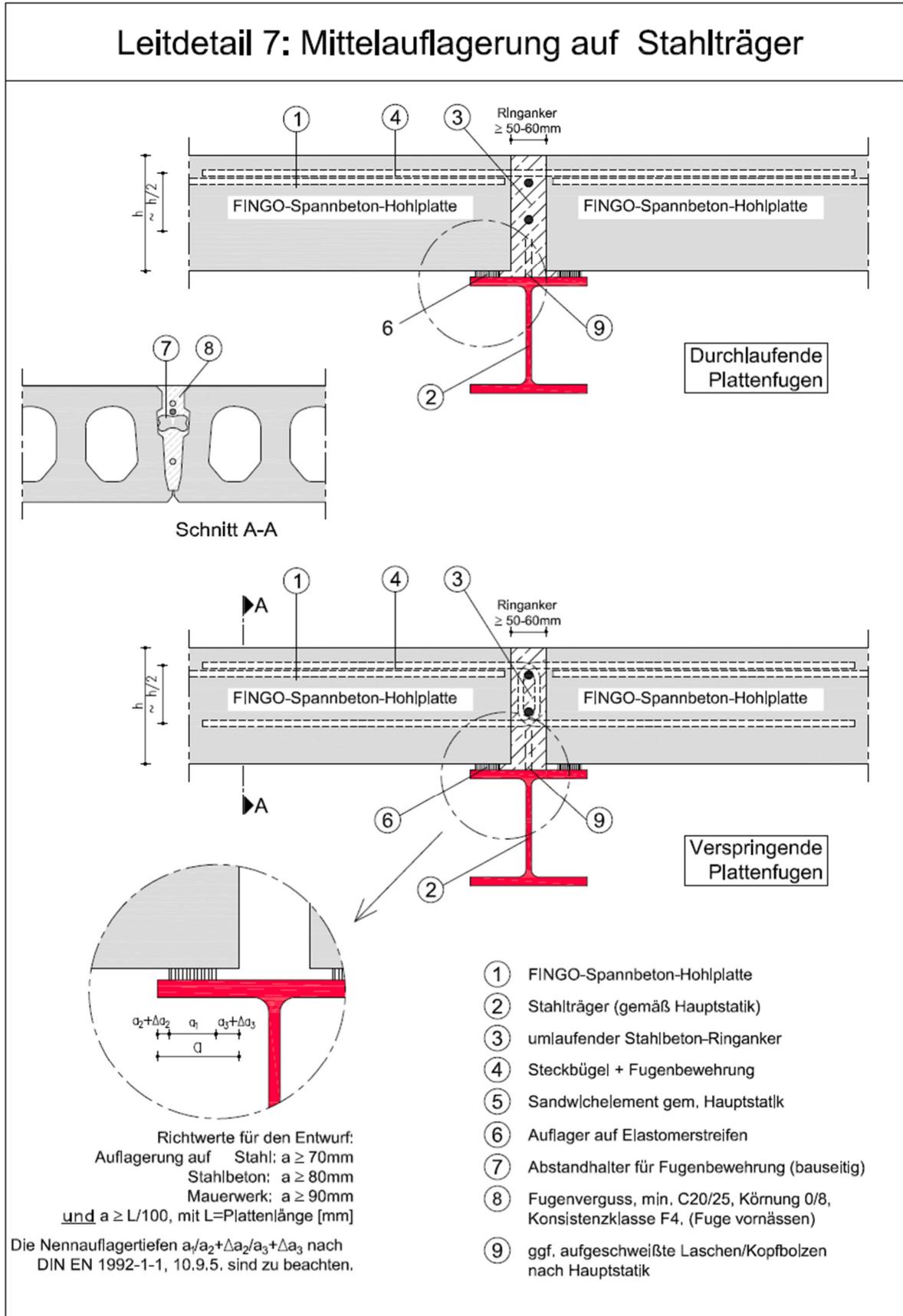


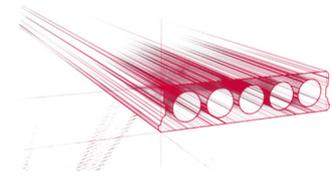
Leitdetail 6: Mittelauflagerung auf Wand





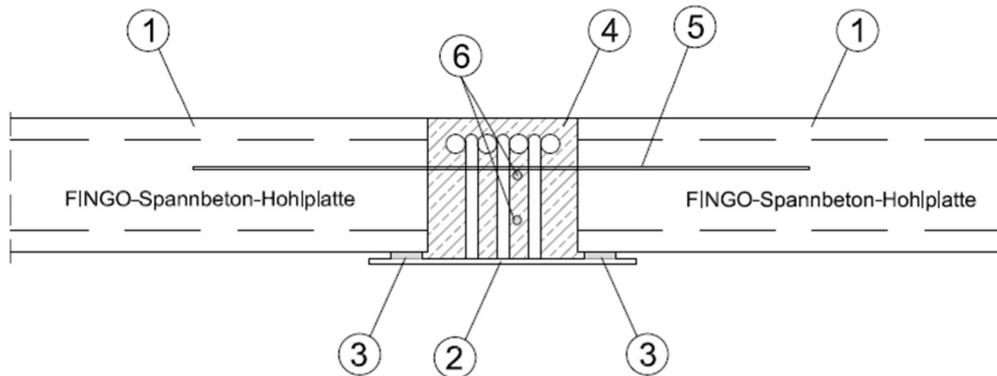
Leitdetail 7: Mittelauflagerung auf Stahlträger



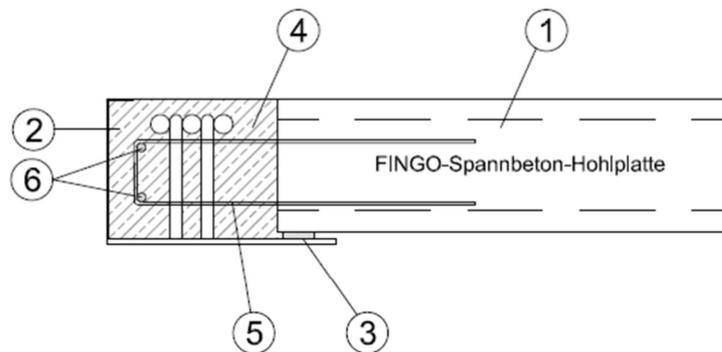


Leitdetail 8.1: Auflagerung auf Verbundträger: NPS-Träger der Tecnostrutture GmbH Deutschland

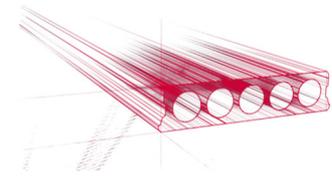
TRÄGER NPS® BASIC - MITTELAUFLAGERUNG



TRÄGER NPS® BASIC - ENDAUFLAGERUNG

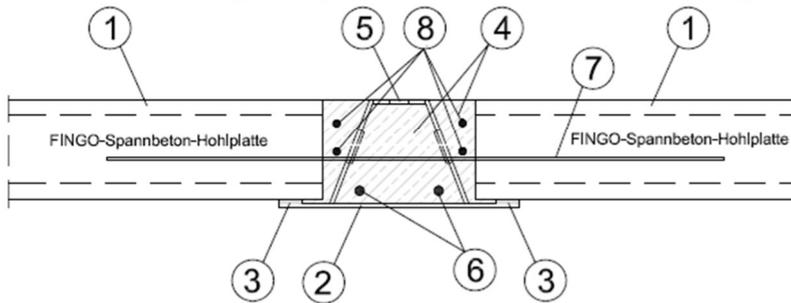


- ① FINGO-Spannbeton-Hohlplatte
- ② Träger NPS Basic
- ③ Auflager auf Elastomerstreifen 50x10mm
(möglichst nah am Plattenkopf positionieren)
- ④ Bauseitig ausbetonieren
- ⑤ ggf. Torsionsbewehrung
(greift in die Fuge zwischen den Hohlplatten und/oder
in oberseitig geöffnete Hohlkammern in den Platten)
- ⑥ Ringankerbewehrung



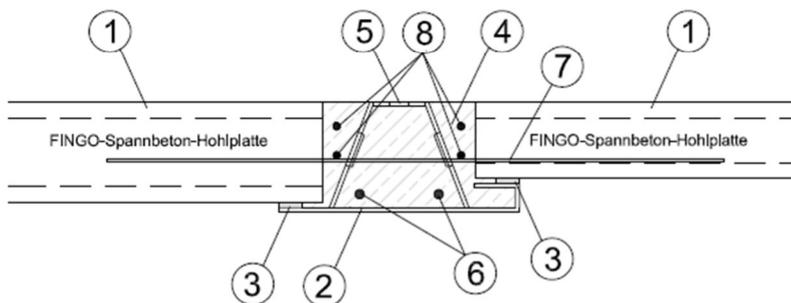
Leitdetail 8.2: Auflagerung auf Verbundträger: DELTABEAM-Träger der Firma Peikko

Auflagerung auf DELTABEAM-Mittelträger

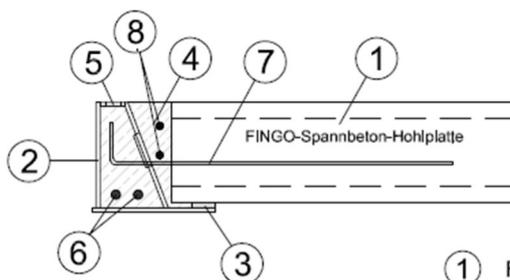


Auflagerung auf DELTABEAM-Mittelträger

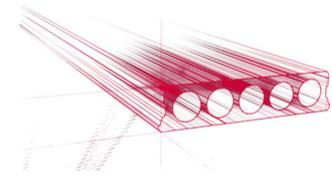
(mit einseitiger Aufkantung des Untergurtes bei unterschiedlichen Deckenhöhen)



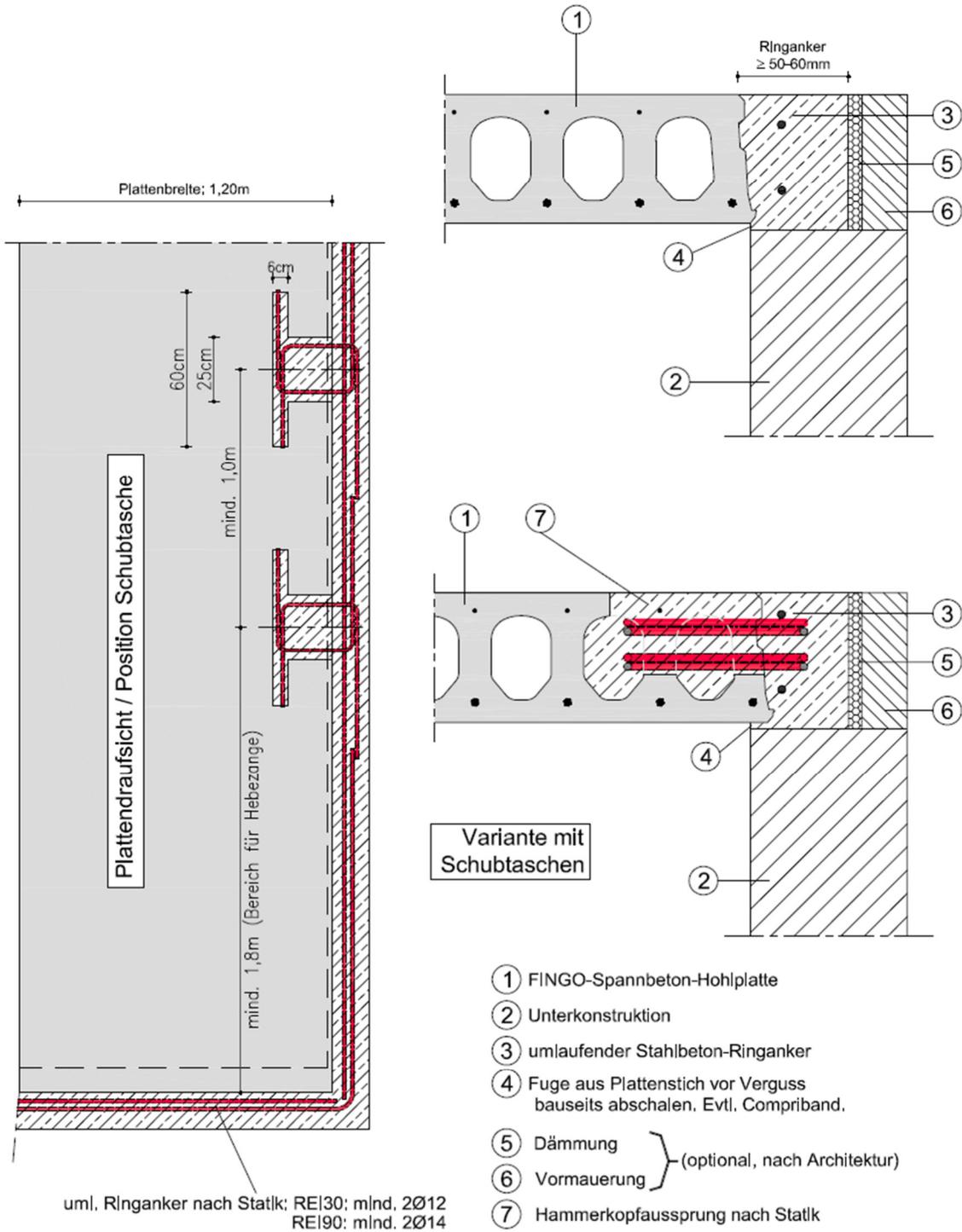
Auflagerung auf DELTABEAM-Randträger

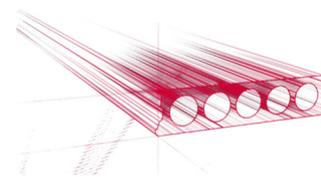


- ① FINGO-Spannbeton-Hohlplatte
- ② DELTABEAM-Träger
- ③ Auflager auf Elastomerstreifen 50x10mm
- ④ Bauseitig ausbetonieren
- ⑤ Verfüllöffnung
- ⑥ Brandbewehrung
- ⑦ Querbewehrung durch Stegöffnungen im Träger
(greift in die Fuge zwischen den Hohlplatten und/oder
in oberseitig geöffnete Hohlkammern in den Platten)
- ⑧ Ringankerbewehrung

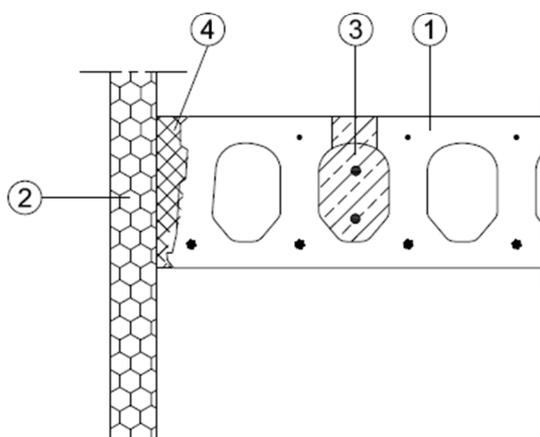


Leitdetail 9: Seitenaufleger - Hammerkopfaussparung

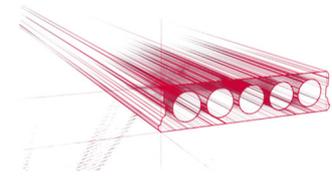




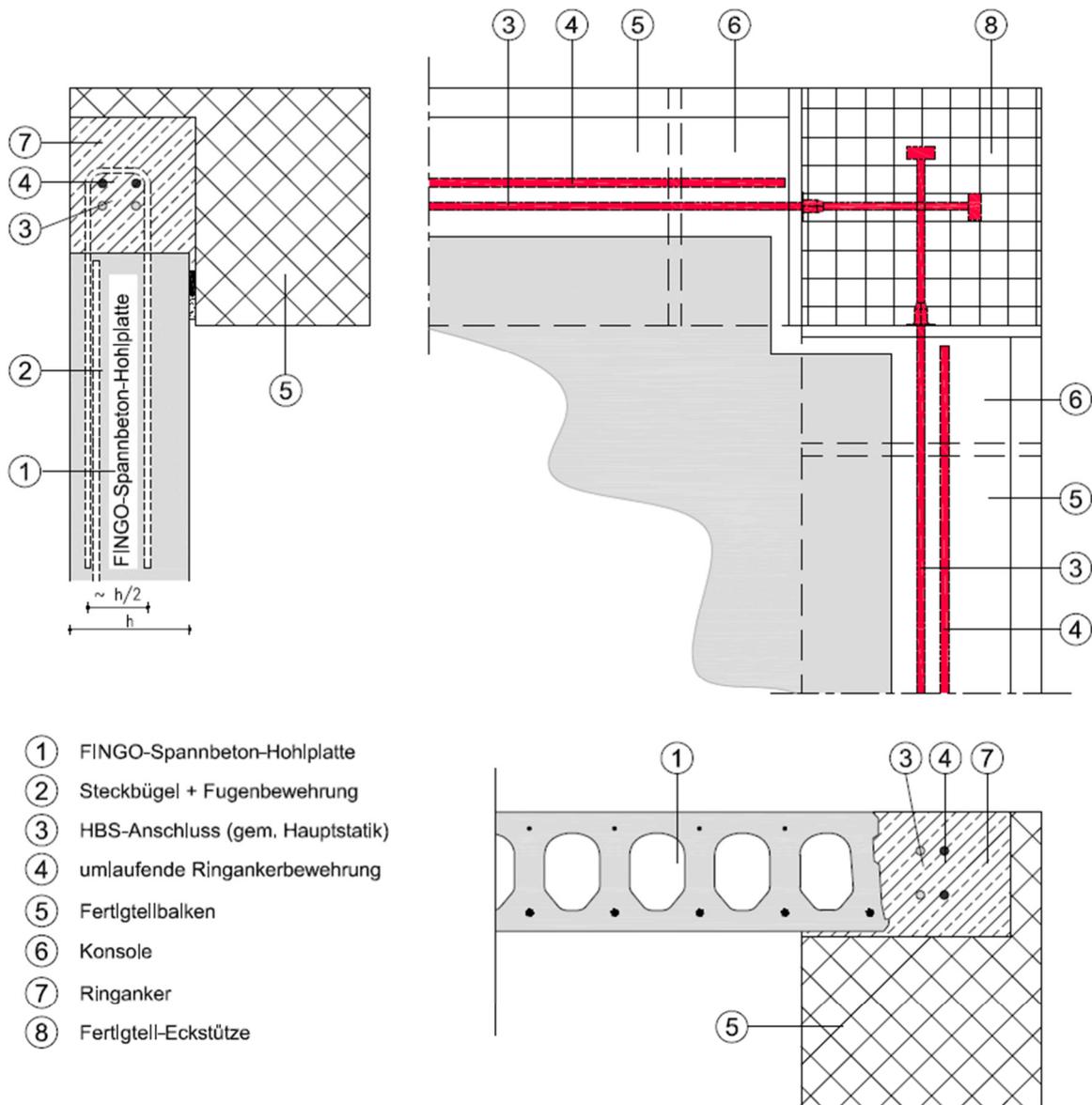
Leitdetail 10: Ringanker in Hohlkammer

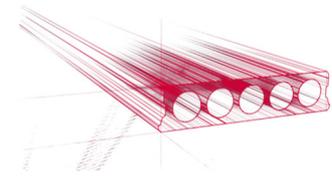


- ① FINGO-Spannbeton-Hohlplatte
- ② Freier Rand oder z.B. Fassadenelement beim Hallenbau
- ③ umlaufender Stahlbeton-Ringanker in abschnittsweise oben geöffneter Hohlkammer. Bewehrung möglichst schon bei der Plattenverlegung in die Hohlkammer einschieben!
- ④ bauseitige Fugenausbildung (ggf. sind brandschutztechnische Maßnahmen vorzusehen)



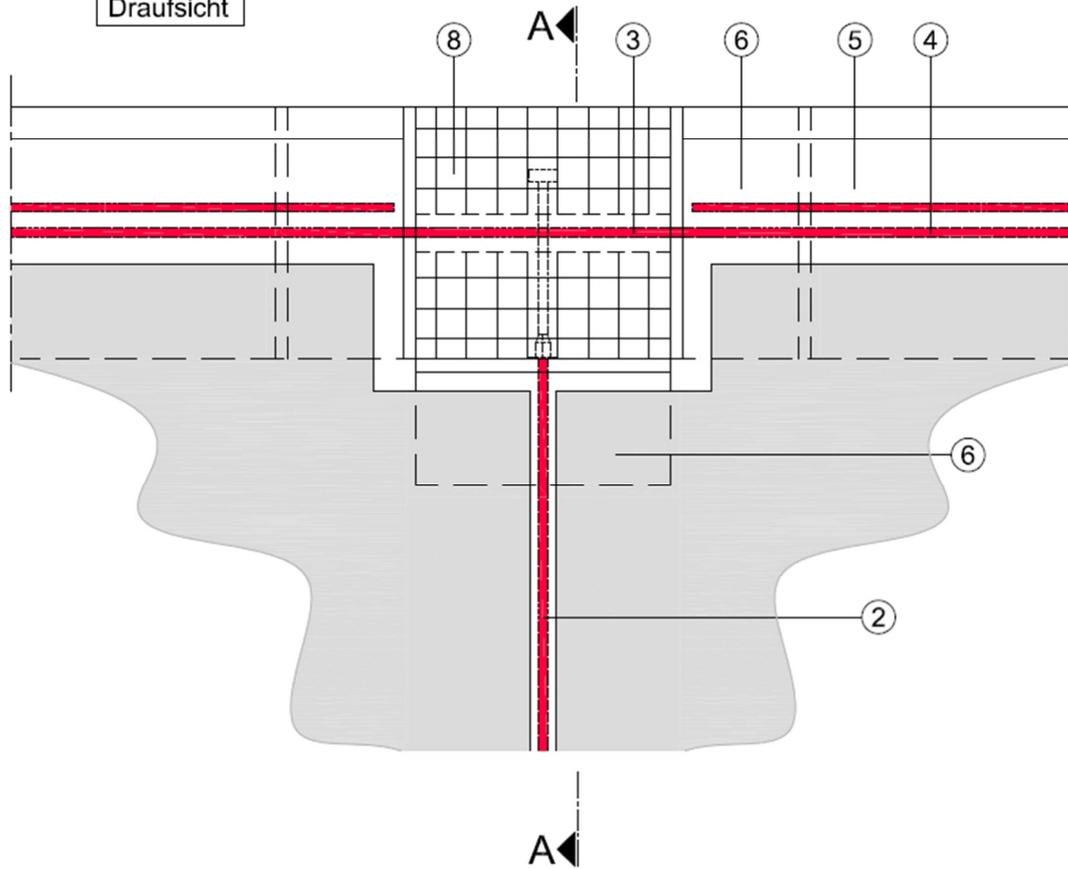
Leitdetail 11: Fertigteil-Eckstütze



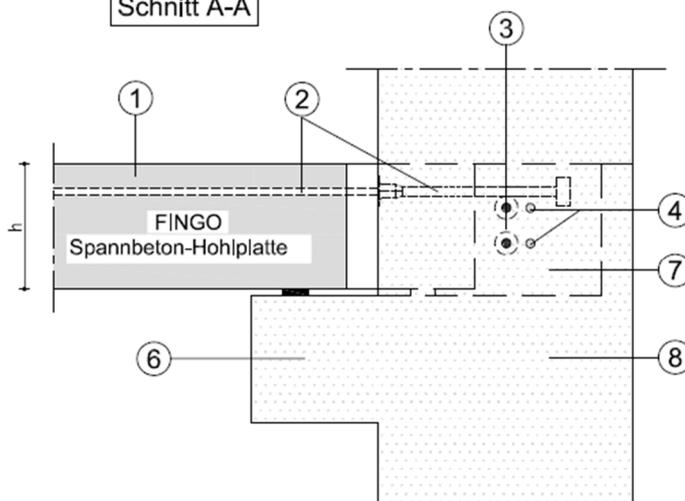


Leitdetail 12: Fertigteil-Mittelstütze

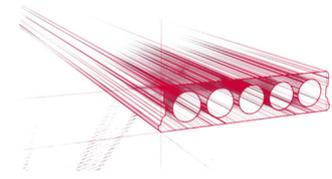
Draufsicht



Schnitt A-A

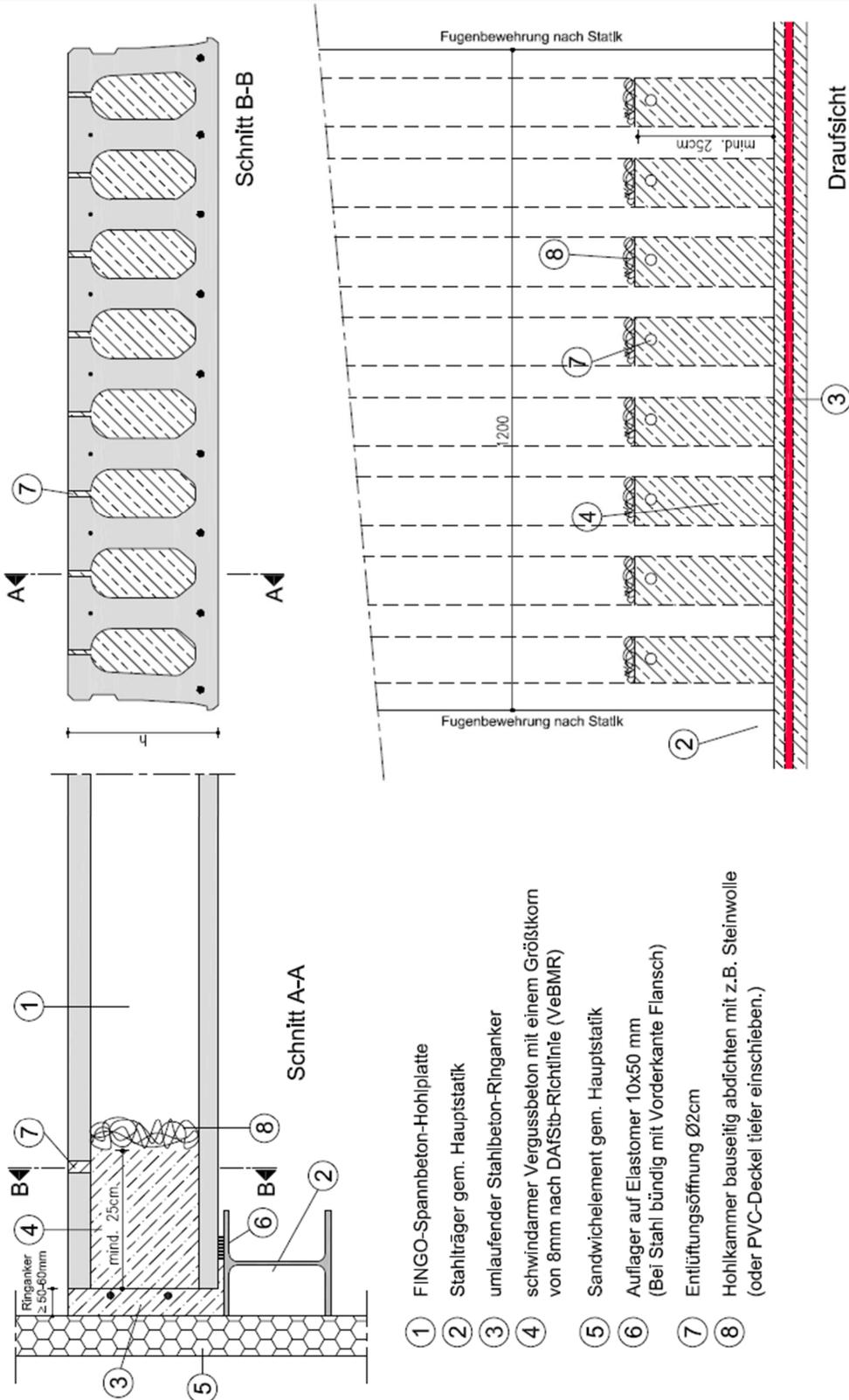


- ① FINGO-Spannbeton-Hohlplatte
- ② Bewehrung (gem. Hauptstatk) bzw. Fugenbewehrung
- ③ Ringanker durch Hüllwellrohr Alternativ; Schraubanschlüsse, (nach Vorgabe FT-Werk)
- ④ umlaufende Ringankerbewehrung
- ⑤ Fertigteilbalken
- ⑥ Konsole
- ⑦ Ringanker
- ⑧ Fertigteil-Mittelstütze, (Durchführung für Ringanker!)

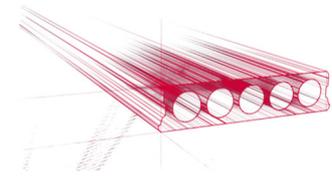


Leitdetail 13: Biegeweiches Auflager - Option 1

Bei "biegeweicher Auflagerung" der Platten sind gewisse Randbedingungen zu beachten.
 Es sind u.a. alle Hohlkammern der Randplatten bis zu einer Tiefe von mind. 25cm auszubetonieren.
 Als Randplatten gelten die Platten, die im Auflagerbereich der darunterliegenden Träger platziert sind. l.d.R. links und rechts von Stützungen.
 (Alternativ können auch in den äußeren Hohlkammern aller Platten Bügel einbetoniert werden...Siehe Detail "Biegeweiche Auflager - Option 2")



- ① FINGO-Spannbeton-Hohlplatte
- ② Stahlträger gem. Hauptstatik
- ③ umlaufender Stahlbeton-Ringanker
- ④ schwindarmer Vergussbeton mit einem Größtkorn von 8mm nach DAfStb-Richtlinie (VeBMR)
- ⑤ Sandwichelement gem. Hauptstatik
- ⑥ Auflager auf Elastomer 10x50 mm (Bei Stahl bündig mit Vorderkante Flansch)
- ⑦ Entlüftungsöffnung Ø2cm
- ⑧ Hohlkammer bauseitig abdichten mit z.B. Steinwolle (oder PVC-Deckel tiefer einschleiben.)

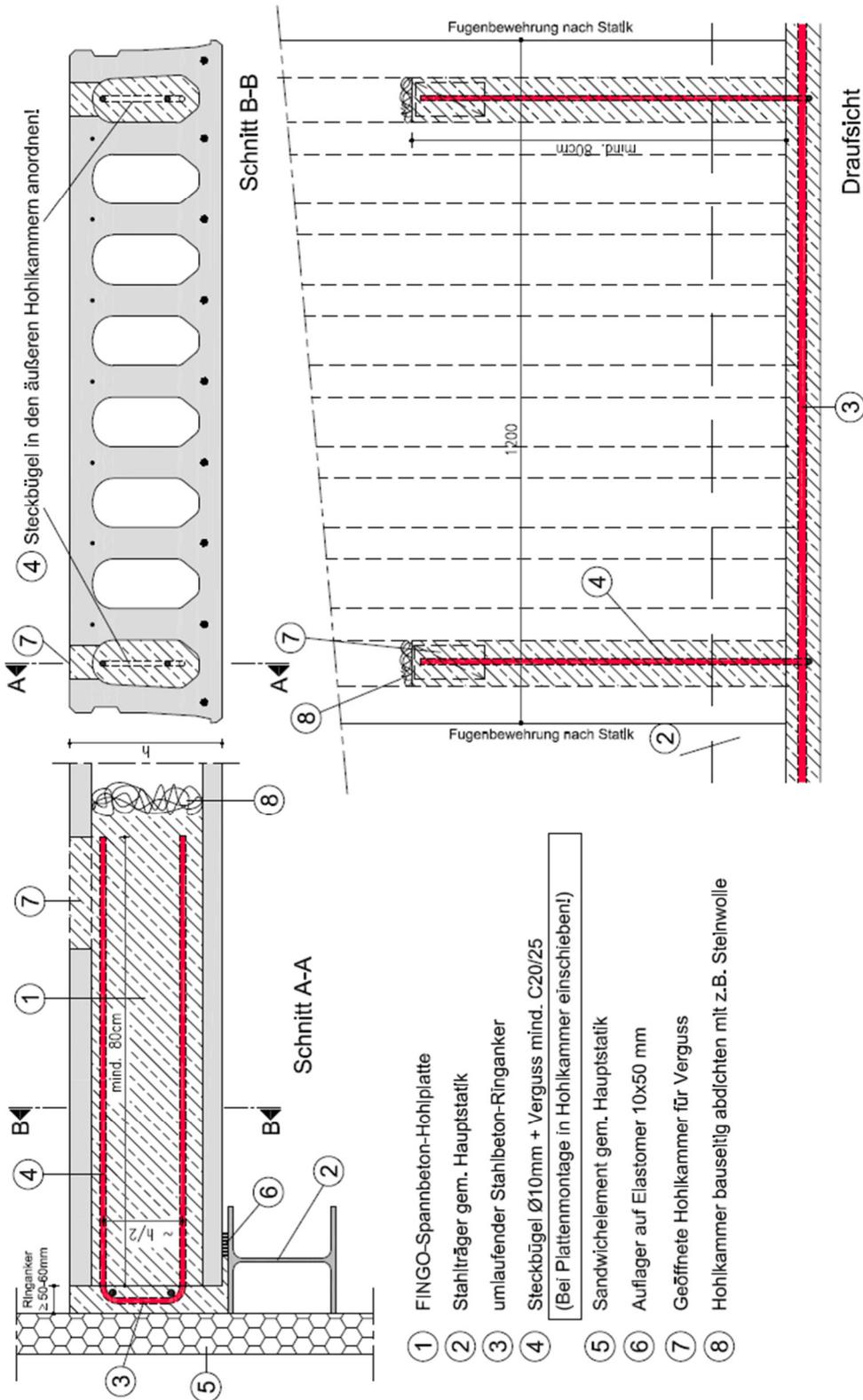


Leitdetail 14: Biegeweiches Auflager - Option 2

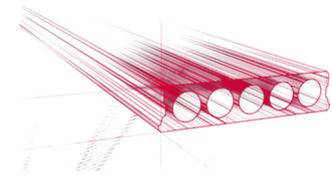
Bei "biegeweicher Auflagerung" der Platten sind gewisse Randbedingungen zu beachten.

Es sind u.a. in den äußeren Hohlkammern bauseitige Bügel gemäß untenstehenden Angaben einzubetonieren.

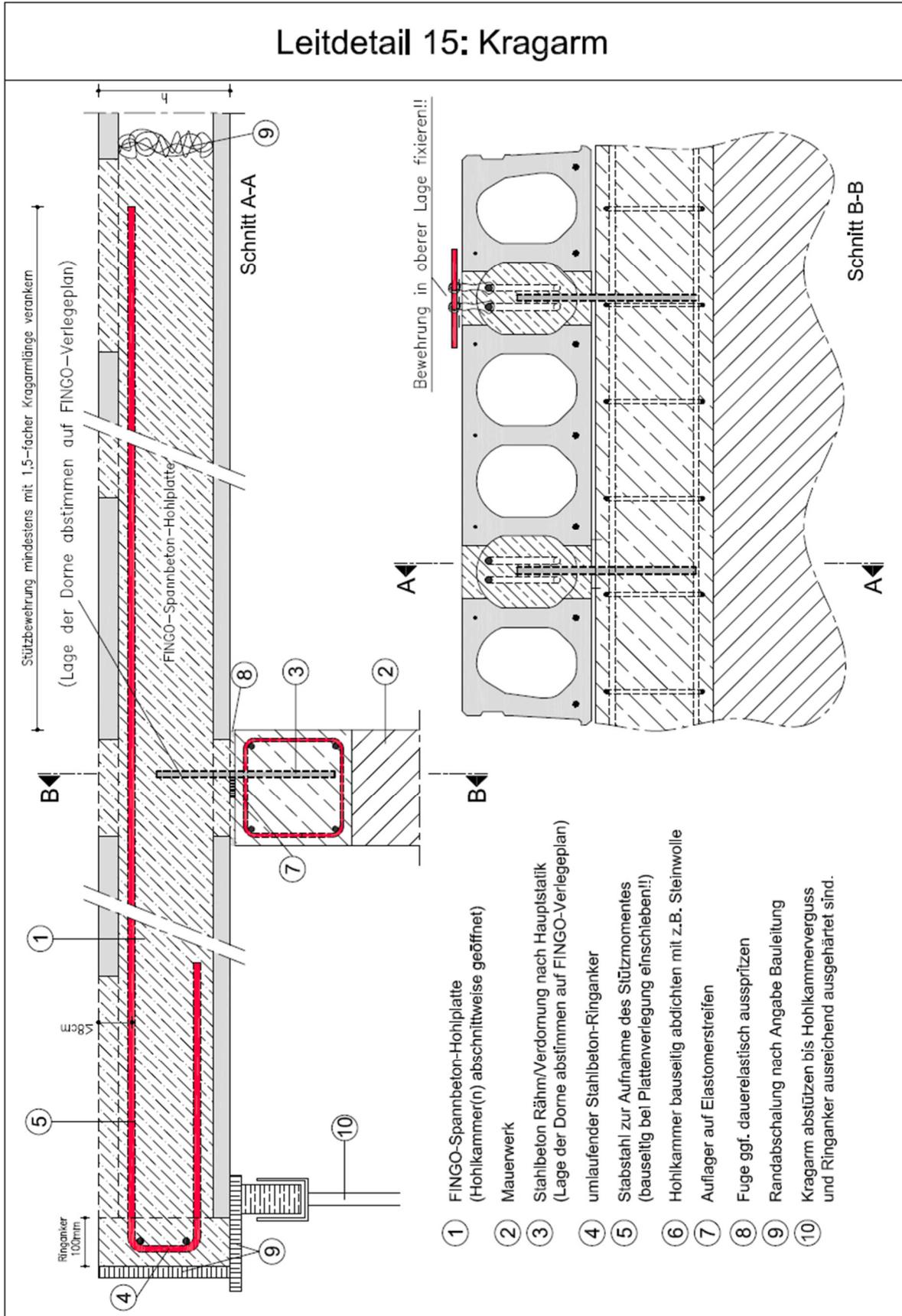
(Alternativ können auch alle Hohlkammern der Randplatten mindestens 25cm tief ausbetoniert werden. Siehe Detail "Biegeweiche Auflager - Option 1")

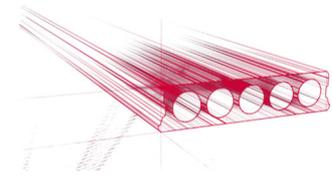


- 1 FINGO-Spannbeton-Hohlplatte
- 2 Stahlträger gem. Hauptstatik
- 3 umlaufender Stahlbeton-Ringanker
- 4 Steckbügel Ø10mm + Verguss mind. C20/25
(Bei Plattenmontage in Hohlkammer einschieben!)
- 5 Sandwichelement gem. Hauptstatik
- 6 Auflager auf Elastomer 10x50 mm
- 7 Geöffnete Hohlkammer für Verguss
- 8 Hohlkammer bauseitig abdichten mit z.B. Steinwolle

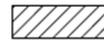


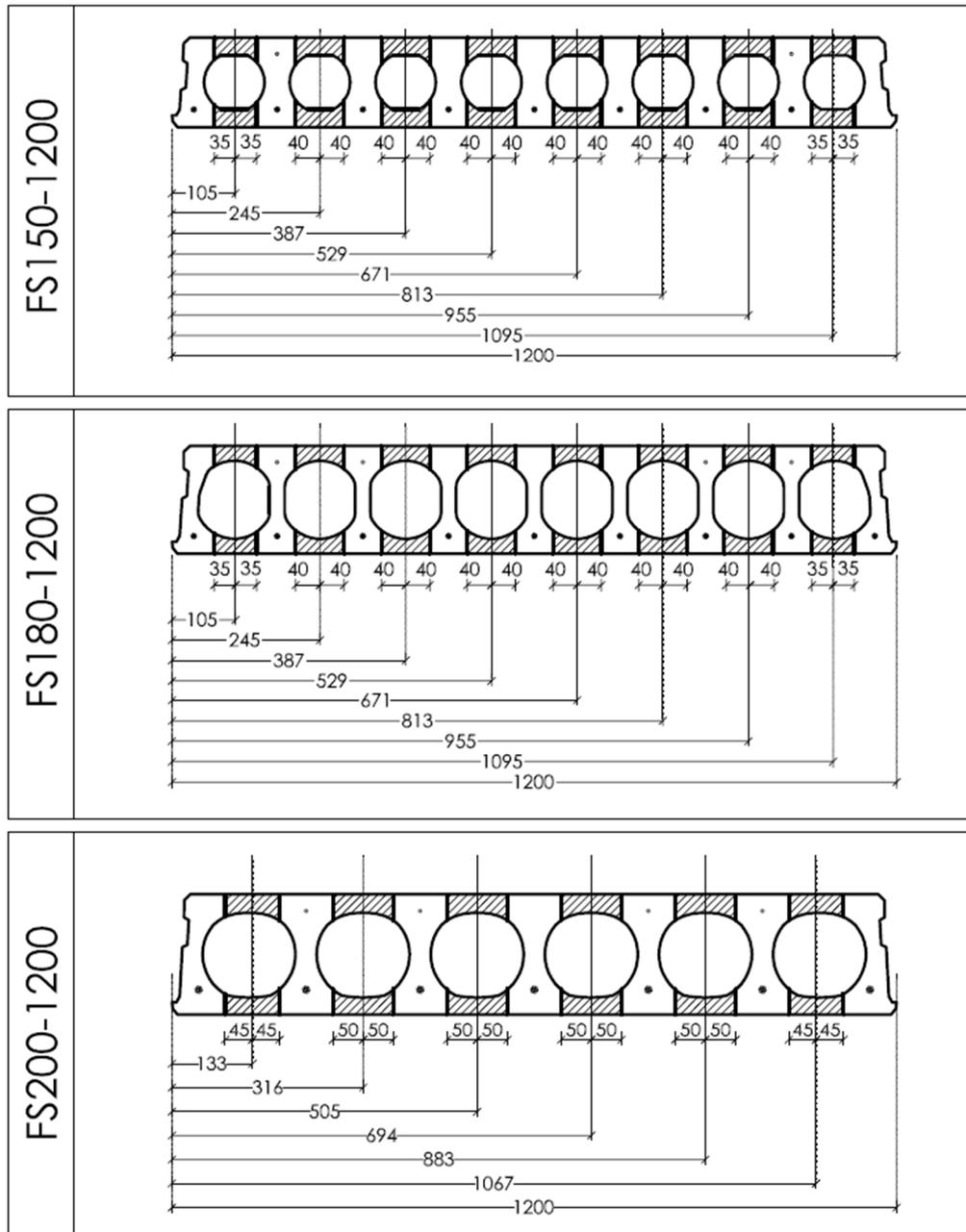
Leitdetail 15: Kragarm

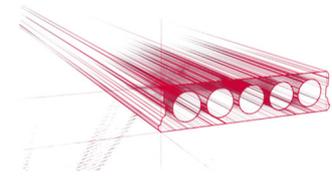




Leitdetail 16.1: Bohrzonen für Dübel / Kernbohrungen

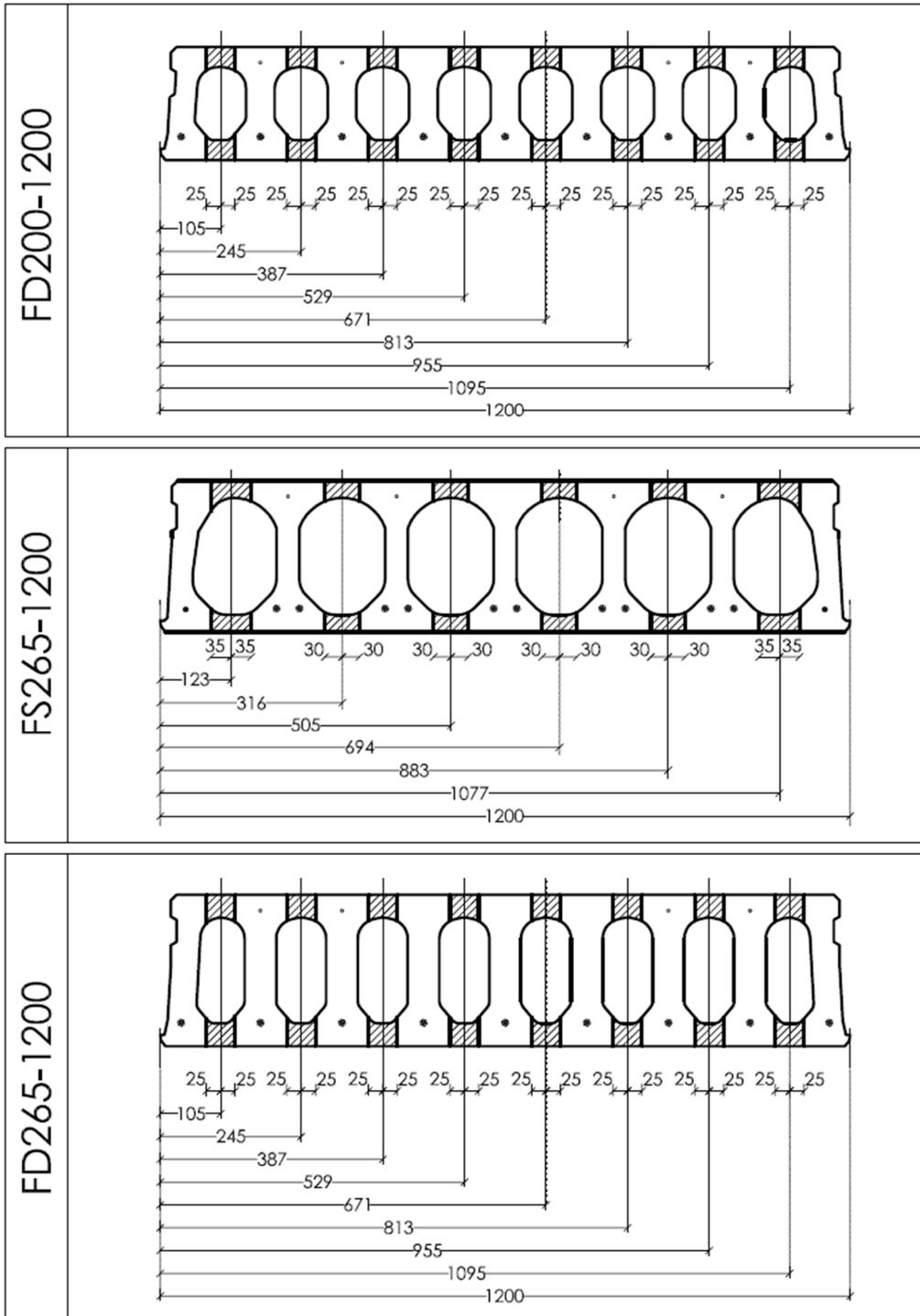
 = zulässige Bohr- und Dübelzonen

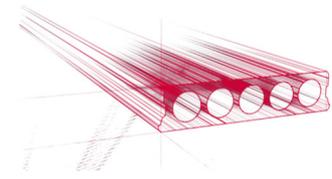




Leitdetail 16.2: Bohrzonen für Dübel / Kernbohrungen

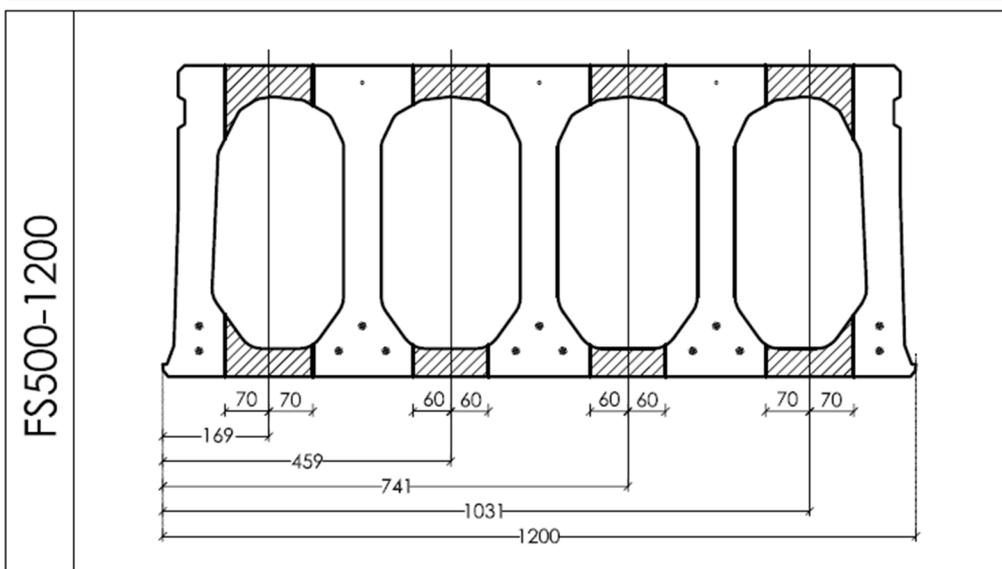
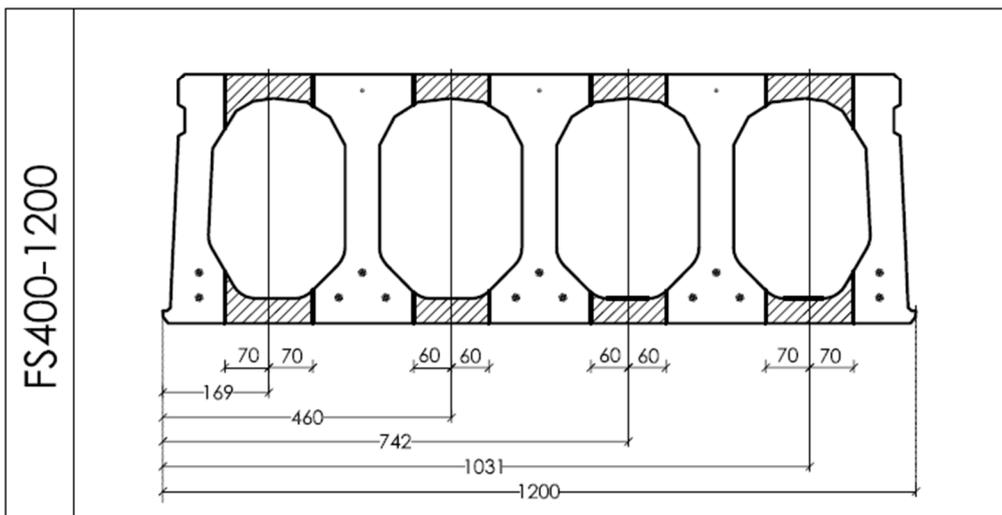
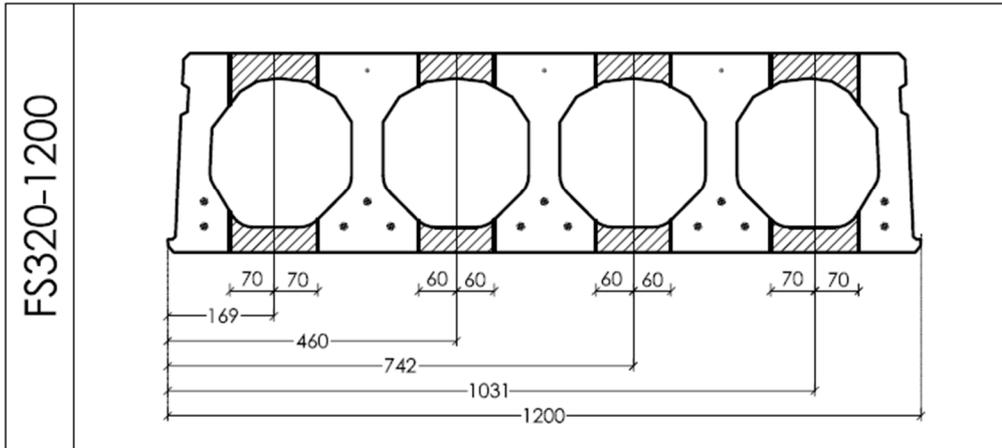
 = zulässige Bohr- und Dübelzonen

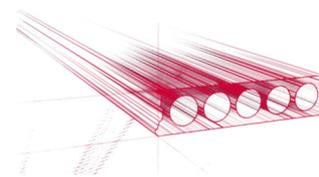




Leitdetail 16.3: Bohrzonen für Dübel / Kernbohrungen

 = zulässige Bohr- und Dübelzonen

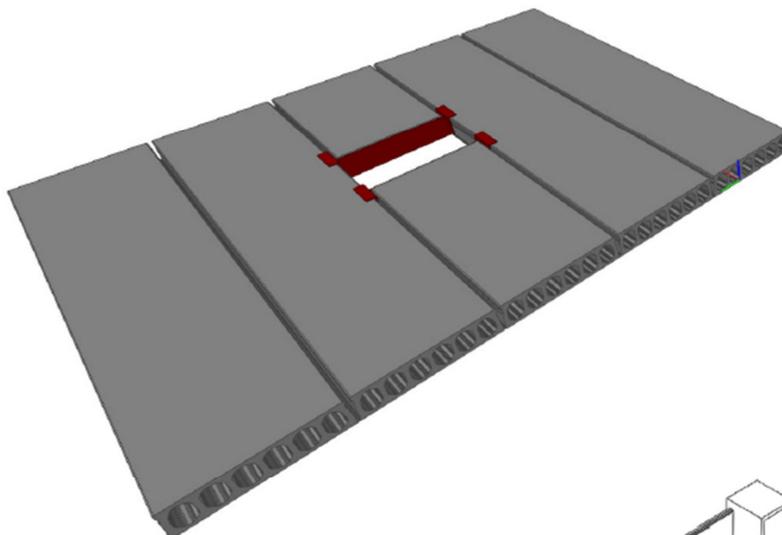




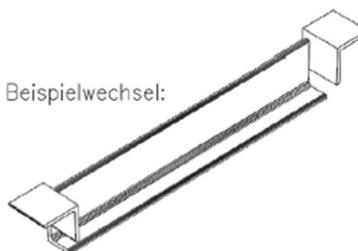
Leitdetail 17: Deckenwechsel

- Große Aussparungen in der FINGO-Decke sind in der Regel mit Hilfe von Wechseleisen zu realisieren. Hierdurch werden die Nachbarplatten durch Zusatzlasten beansprucht. Dies ist in jedem Fall im Vorfeld auf statische Machbarkeit zu prüfen.
- Bei Öffnungsbreiten $>1,2\text{m}$ sind die Wechseleisen in der Baufase abzustützen, bis der Fugenverguss ausreichend ausgehärtet ist.
- Wechseleisen werden verzinkt angeliefert. Eventuelle brandschutztechnische Beschichtungen bzw. Verkleidungen sind entsprechend bauseitigen Angaben vorzusehen.
- Der Unterflansch der Wechseleisen befindet sich unterhalb der Deckenunterkante.

Beispielhafte Einbausituation:



Beispielwechsel:



Systemschnitt

